

Pressemitteilung 54 - 2007

Brüssel, 04. Oktober 2007

Andreas Schwab (EVP-ED/CDU):

Meisterabschluss erfährt EU-weite Aufwertung

Der stellvertretende Koordinator im Binnenmarktausschuss des Europäischen Parlaments, Andreas Schwab, hat die Entscheidung, durch die der Meisterabschluss eine EU-weite Aufwertung erfährt, begrüßt: "Unsere langen Bemühungen sind damit zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Es ist ein erfreuliches Signal für das Handwerk als Ganzes, insbesondere aber für all jene, die eine Meisterausbildung absolviert haben. Die Anhebung von Stufe zwei auf drei innerhalb der Berufsanerkenntnisrichtlinie ist ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung des Handwerks in Europa", so Schwab heute in Brüssel.

Bislang sind nach der Richtlinie zur Anerkennung von Berufsqualifikationen nicht alle Meisterabschlüsse dem dritten Niveau - unmittelbar unter den universitären Abschlüssen - zugeordnet. Damit waren deutsche Meister nach ihrer mehrjährigen Ausbildung mit Gesellen und mit Erwerbstätigen aus anderen EU-Staaten gleichgesetzt, die oft nur eine geringe Qualifikation haben. Dies wird sich nun ändern.

"Der Meisterabschluss und damit das hohe Niveau der deutschen Meisterausbildung wird hierdurch gewürdigt. Das Handwerk hat in Europa wieder goldenen Boden", so Schwab abschließend.

Für weitere Informationen:

Büro Dr. Andreas Schwab, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2837938

WAHLKREISBÜRO:

Eisenbahnstr. 64
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2171313
Fax: 0761/2171314
<http://www.andreas-schwab.de>

ABGEORDNETENBÜRO:

Rue Wiertz ASP 10 E 116
B-1047 Brüssel
Tel.: 0032/22847938
Fax: 0032/22849938
post@andreas-schwab.de

BÜRO STRABURG:

Tel.: 0033/388177938
Fax: 0033/388179938

EUROPABÜRO ROTTWEIL:

Tel.: 0741/41506
Fax: 0741/43112